



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Freitag, den 18. Oktober 1940, abends 6 Uhr

Mag Reger (1873—1916):

Toccata und Fuge in d-moll und D-Dur aus Opus 59,
gespielt auf der Klein-Orgel.

Motetten von Anton Brudner (1824—1896):

„Locus iste.“

Locus iste a Deo factus est inaestimabile sacramentum irreprehensibilis est.

Diese Stätte ist von Gott gemacht, ein unergründliches Geheimnis, kein Makel ist an ihr.

„Os iusti.“

Os iusti meditabitur sapientiam, et lingua eius loquetur iudicium. Lex Dei eius in corde ipsius et non supplantabuntur gressus eius.

Der Mund des Gerechten wird auf Weisheit denken und seine Zunge recht reden. Das Gesetz Gottes ist fest in seinem Herzen, und seine Schritte werden nicht straucheln.

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang: (Mel.: „Jesus, meine Zuversicht“.)

Seele, was ermüdest du dich
in den Dingen dieser Erden,
die doch bald verzehren sich
und zu Staub und Asche werden?
Suche Jesum und sein Licht,
alles andre hilft dir nicht.

Sammle den zerstreuten Sinn,
laß ihn sich zu Gott aufschwingen;
richt ihn stets zum Himmel hin,
laß ihn in die Gnad eindringen.
Suche Jesum und sein Licht,
alles andre hilft dir nicht.

Jakob Gabriel Wolf, † 1794.

Gebet und Segen

Chor: „Amen“, achtstimmig (phrygisch).

„Christus factus est.“

Christus factus est pro nobis oboediens usque ad mortem autem crucis. Propter quod et Deus exaltavit illum et dedit illi nomen, quod est super omne nomen.

Christus ward für uns gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. Deshalb hat ihn auch Gott erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist.

„Ave Maria.“

Ave Maria, gratia plena, Dominus tecum, Benedicta tu in mulieribus et Benedictus fructus ventris tui, Jesus. Sancta Maria, mater Dei, ora pro nobis peccatoribus. Amen.

Gegrüßet seist du, Holdselige. Der Herr sei mit dir, du gesegnete unter den Weibern und gesegnet sei die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder. Amen.

„Virga Jesse.“

Virga Jesse floruit: Virgo Deum et hominem genuit: pacem Deus reddidit, in se reconcilians imo summis. Alleluja.

Jesses Reis ist erblüht. Die Jungfrau gebar den Gott und Menschen: Frieden hat Gott wiedergegeben, da er das Tiefste mit dem Höchsten in sich versöhnte. Halleluja.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Orgel: Hanns Ander-Donath (i. V.)

Leitung: Kreuzantor Prof. Rudolf Mauersberger.

Die Vesper am 26. Oktober fällt wegen der Reise des Kreuzchors nach Posen, Danzig, Memel, Königsberg und anderen Städten aus.

Die zweite Festaufführung anlässlich der 400-Jahrfeier des Kreuzantorats im Vereinshaus, Binzendorffstraße, die

„Hohe Messe in h-moll“ von Johann Sebastian Bach

findet am Donnerstag, dem 7. November, abends 8 Uhr statt.

Solisten: Fee von Kapherr, Dresden, Sopran.
Lotte Wolf-Matthäus, Leipzig, Alt.
Ludwig Krebs, Berlin, Tenor.
Kurt Wichmann, Halle, Baß.
Herbert Collum, Cembalo.
Gerhard Paulit, Orgel.

Chor: Kreuzchor und Bachverein.

Orchester: Dresdner Philharmonie.

Leitung: Kreuzantor Prof. Rudolf Mauersberger.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur
Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.